Wieland Gymnasium Biberach

März 2023

Wichtige Informationen zum Schüleraustausch Genf (Klasse 8)

Liebe Eltern,

der Schüleraustausch mit der École Moser in Genf, in der französischsprachigen Schweiz, ist fester Bestandteil des Schulprogramms am Wieland-Gymnasium. Das Austauschprojekt umfasst im Schuljahr 2022/23 ca. ein Schuljahr. Im März/April der Klasse 7 läuft die Bewerbung für den Austausch. Die Partner/innen werden nach Eingang der Bewerbungsunterlagen aller beteiligten Schulen zusammengestellt. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt in Klasse 7. Die Teilnehmer/-innen beginnen sich über einen Briefkontakt oder Mail-Kontakt kennenzulernen. In Klasse 8 finden die eigentlichen Begegnungen statt. Voraussichtlich kommt die École Moser mit ihrer Gruppe im Herbst für eine Woche nach Biberach. Die WG-Gruppe reist im Frühjahr desselben Schuljahres für eine Woche nach Biberach.

Der Austausch findet in Kooperation mit dem Pestalozzi Gymnasium statt. Es stehen insgesamt ca. 25 Austauschplätze zur Verfügung. Voraussetzung für eine Bewerbung sollten ein überdurchschnittliches Interesse an der französischen Sprache und Offenheit und Interesse für andere Kulturen sein.

Über die Teilnahme am Projekt entscheiden die das Projekt betreuenden Lehrkräfte nach Rücksprache mit den aktuellen und vorherigen Klassen- und Fachlehrern. Hierbei spielen die Noten eine untergeordnete Rolle, soweit die Versetzung nicht gefährdet ist. Maßgeblich ist das Sozialverhalten des Bewerbers/der Bewerberin: die Entscheidung über die Teilnahme richtet sich danach, wie der oder die Einzelne sich im Klassenverband und in der Schulgemeinschaft bisher gezeigt hat. Wer an diesem Austausch teilnimmt, ist im Ausland Botschafter für das Wieland-Gymnasium, für Biberacher und deutsche Jugendliche im Allgemeinen, muss sich dieser Verantwortung bewusst sein und sich entsprechend verhalten. Sollten sich mehr geeignete Schüler/innen bewerben als Partner/innen zur Verfügung stehen, muss ggf. das Los entscheiden. Es wird keine öffentliche Auslosung geben. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme.

Bewerbungsschluss für die jetzigen 7. Klassen (Austausch 2023/24):

Freitag, 12.Mai 2023

Teilnahmegebühr: 250,- €

Die Gebühr beinhaltet die Kosten für die Fahrt nach Genf und für das Programm, das wir in Biberach für unsere Genfer Gäste zusammenstellen. Mit der École Moser ist vereinbart, dass die Familien jeweils vor Ort die Kosten für Essen/Trinken, Transport und Freizeitgestaltung ihres Gastes übernehmen. Ein Taschengeld für den persönlichen Bedarf während des Aufenthalts in Genf geben Sie Ihrem Kind bitte extra mit.

Sollten von den Teilnahmegebühren nach Projektabschluss Gelder übrig sein, so erfolgt die anteilige Rückerstattung eines gerundeten Betrages. Die restlichen kleinen Beträge werden vom laufenden Genf-Konto auf das Schulkonto des Wieland-Gymnasiums (Unterkonto: Genf) überwiesen als Rücklage für den Genf-Austausch.[1]

Jede/r Teilnehmer/in muss für die Schweiz ausreichend krankenversichert sein und eine Haftpflichtversicherung besitzen. Falls Ihre Tochter/Ihr Sohn aus unvorhergesehenen Gründen nicht an der Fahrt teilnehmen kann oder zurücktritt, müssen Sie die anteiligen Kosten nach Vertragsabschluss dennoch tragen. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Die Familien sind verpflichtet, für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen.

Während der Projektzeit wird es regelmäßige Treffen aller Teilnehmer/innen geben, bei denen Teilnahmepflicht besteht. Der Genf-Austausch wird von den Teilnehmer/innen in Wort und Bild dokumentiert. Das Wieland-Gymnasium und die École Moser nutzen Fotos der Teilnehmer/innen für die Dokumentation und für die schuleigenen Medien, sowie für die Berichterstattung in den lokalen Medien.

Die Eltern verpflichten sich ihrerseits zu einer verlässlichen, kooperativen Zusammenarbeit mit den das Projekt betreuenden Lehrkräften, damit der Austausch erfolgreich durchgeführt werden kann.

Mit der Bewerbung Ihres Kindes erklären Sie sich als Erziehungsberechtigte mit oben genannten Konditionen des Genf-Austausches einverstanden. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass Fotos Ihres Kindes für die oben genannten Medien genutzt werden dürfen.

Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihrer Familie freut sich das Projektteam

Kathrin Plachetka und Ellen Röhrig

verantwortlich für den Genf-Austausch 2023/2024

---

[1] Bei Bedarf kann bei der Schulleitung ein formloser Antrag auf finanzielle Unterstützung eingereicht werden. Die Schulleitung geht vertrauensvoll mit derartigen Anträgen um. Gegebenenfalls ist zu prüfen, ob eine Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket, den Förderverein oder den Sozialfonds der Schulleiter gewährt werden kann.